

Medienmitteilung

Basel, 25. Mai 2011

Swisslos Jahresergebnis 2010

Gewinn für die Gemeinnützigkeit und den Sport

Swisslos erwirtschaftete im Jahr 2010 einen Gewinn von 343 Millionen Franken. Davon profitieren über 8'000 gemeinnützige Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt, Soziales und Entwicklungshilfe. Glücklicherweise sind darüber hinaus auch 43 Menschen, die im letzten Jahr von Swisslos zu Millionären gekürt wurden.

Leichter Rückgang von Umsatz und Gewinn

Nachdem Swisslos in den letzten Jahren den Reingewinn stets steigern konnte, verzeichnet sie im Geschäftsjahr 2010 einen leichten Gewinnrückgang auf 343 Millionen Franken (Vorjahr 352 Millionen Franken). 2010 wurden Bruttospielerträge (Spieleinsätze minus ausbezahlte Spielgewinne) in der Höhe von insgesamt 504 Millionen Franken erwirtschaftet. Eine deutlich geringere Zahl hoher Lotto- und Euro Millions-Jackpots führte dazu, dass der Vorjahreswert von 528 Millionen Franken nicht erreicht wurde. Das Ergebnis aus dem operativen Betrieb ist aufgrund der weiter vorangetriebenen Kostensenkungsmassnahmen dennoch ähnlich gut wie im Vorjahr; der Einbruch bei den Finanzerträgen und die fehlenden hohen Jackpots konnten aber nicht ganz wettgemacht werden.

Positiver Ausblick für 2011

2011 wartet Swisslos mit wichtigen Innovationen auf. Bei Euro Millions wird neu auch am Dienstag eine Ziehung durchgeführt. Im Internet kann seit Ende April Bingo gespielt werden. Diese und weitere Neuerungen sorgen dafür, dass die Lotteriegesellschaft der Deutschschweizer Kantone und des Kantons Tessin für 2011 einen deutlichen Ertragszuwachs budgetiert hat.

Gemeinnützigkeit und Spieler profitieren

Der Reingewinn von Swisslos – 343 Millionen Franken - fliesst einerseits in die kantonalen Fonds zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte in den Bereichen Kultur, Umwelt, Soziales, Entwicklungshilfe, Breitensport und Sportinfrastruktur. Andererseits werden via Sport-Toto-Gesellschaft Swiss Olympic, der Schweizer Fussball und das Schweizer Eishockey sowie die Schweizer Sporthilfe finanziert. Über 8'000 Projekte, Organisationen und Institutionen kommen so jährlich in den Genuss von Swisslos-Geldern. Viele Projekte können nur dank diesen überhaupt realisiert und weitergeführt werden.

Neben den zahlreichen Benefiziaren freuten sich 2010 nicht weniger als 43 Spielerinnen und Spieler aus der Deutschschweiz, aus dem Tessin und aus dem Fürstentum Liechtenstein besonders über Swisslos. Diese Menschen haben Gewinne von einer oder mehreren Millionen Franken erzielt. Einer dieser Glücklichen knackte mit 35.7 Millionen Franken den höchsten je dagewesenen Swiss Lotto-Jackpot aller Zeiten.

Zukunft abhängig von Innovationen

Soll Swisslos auch in Zukunft Mittel in der aktuellen Grössenordnung erwirtschaften, sind ständig Innovationen nötig. Mit neuen Produkten und neuen Absatzformen passt sich das Unternehmen den veränderten Kundenbedürfnissen an. So erfüllt es den Auftrag der Kantone, ein sicheres, sozialverträgliches und gleichzeitig attraktives Spielangebot zu realisieren.

Weitere Auskünfte:
Roger Fasnacht, Direktor
T +41 61 284 11 11
media@swisslos.ch
www.swisslos.ch